



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Quinto Calendas Maii. Der XVII. Tag im Aprill.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

Lateranenſer Verſammlung beruffen / umb das Jahr des Herrn Tauſent Hundert achtzig / hat wichtige Auſſprüche gethan. Nach geendigter dieſer Zeit / iſt von hohen Alter geſchwächt / iſt wieder in Frankreich gekehrt / allwo er voller Verdienſt und Tugend / in einem guten Alter geſtorben. Und iſt ſein Leib / wie er beym Leben herglichs gewünscht hatte / nach Pontigniacum gebracht / und allda / wie man glaubt nicht fern von dem hohen Altar der Hauptkirchen / an Seiten deſſ Evangelij / auff dieſen Tag im Jahr von erworbenen Heyl Tauſent Hundert ein und achtzig begraben worden.

Monu-
menta eor-
nobij Hem-
menro-
denſis.

In Teutſchland und dem Cloſter Hemmenrod / iſt nach ſcheinenden und glanzenden Wunderwerken an der Begräbnuß deſſ ſeligen Davids, dieſes Orths von Heiligkeit berühmten Mönchs / dieſen Tag Aprills / im Jahr der Menſchwerdung deſſ Herrn / Tauſent zwey Hundert und vier / mit zuvor erhaltener Erlaubnuß von den Ordens Oberrn / der heiligſte Leib deſſelben Manns / auß dem Capitull-hauß / in welchem derſelbe zuvor nach Würdigkeit begraben war worden / in ein ziemlicher Orth / feyerlichem Gebrauch nach / erhaben / und in eittbleyern Heilighumbſ Kasten / wie Hemmenroder Brieffſchafften bezeugen / gelegt worden / und wird annoch daſſelbe Grab / von allen / welche zu dieſem Cloſter kommen / geſehen.

Nicolaus
Rieval-
lenſis.
Picardus
in notis
ad Epist. S
Bernardi
& alij.

In Engelland der ſelige Silvanus, dritter Abbt zu Rieval, welcher nach angenommenen Ordens Kleyd / mit vielen Tugenden geſchieden hat / und auß dieſer Urſach / mit gemeiner Einſtimmung der Brüder zu der Regierung deſſ Cloſters Rievals beruffen / hat vielen durch ſeines Lebens Exempel genutzet / und mit dem Wahn der Heiligkeit geſtorben / iſt mit vielen Ruhm von Nicolao einem Rievaler Mönch / hochgelobt und geprieſen / und dem Ordens Calendar auff dieſen Tag angeſchrieben worden.

DECIMO QUINTO CALENDAS MAIL.

Der XVII. Tag im Aprill.

Decreta
Capit. Ge-
neral. ann.
1618. &
1683.

Zu Cisterz in Burgund / das Feſt deſſ heiligen Vatters Stephani, dieſes Orths dritten Abbt / auff dieſen Tag verlegt / dieweil den Tag ſeines Verſcheidens durch das Umpt der vierzig tägigen Faſten / oder deſſ Oſterfeſts / verhindert / auff welchem gegenwertigen Tag dan / derſelbe in die Zahl der Heiligen / mit feyerlichem Gebrauch / wie man ſagt / geſchrieben worden / und iſt dieſes Feſt außgezeichnet und dem Römischen Martyrbuch einverleibt / welches Feſt in dieſem gegenwärtigen Hundert Jahr gang / Tauſent ſechs hundert / in dem Orden erſilich begangen wird / durch eine deſſhalb in dem zu Cisterz gehaltenen General Capitul im Jahr Tauſent ſechs hundert und achtzeben / oder dabey / heraußgegebene Erkandnuß / und wenig Zeit darnach / iſt über dieſes heiligen Vatters Begräbnuß ein Altar in dem größern Umgang zu Cisterz an der Kirchenthür auffgerichtet worden

von

Von diesem Tag aber / ist sein Festtag auff den Sechs-zehenden Tag Heumonaths / von dem zu Cisterz / im Jahr Tausent Sechs-hundert Drey-und-achzig / gehaltenen General Capitul, abermahl verlegt / und dasselbe mit einer Octav zuhalten anbefohlen worden.

Zu Weiler in Brabant / der selige Mönch Bernardus, welcher mit vielen Tugenden gezierd / und starcker Gedult bewährt / hat die aller schwerste und scharpffste Schmerzen / mit so rühigem Gemüth erlitten / daß er lang in dem Ofen der Trübsaal und Kranckheit gekocht und bewehrt / zum allerreinsten Gefäß aller Gnad und Heiligkeit worden. In guten Alter aber gestorben / ist dem seligen Abundo, desselben Orths Mönchen / herzlich erschienen / von Henrique in dem x. nologio auff diesen Tag Aprills / und in der Chronick der berühmten Männer zu Weiler / gemeldet.

Chronie,
Villari.
Arnoldus
de Raiffe
Joannis
Allignij
in vitis
SS. Ordie

DECIMO QUARTO CALENDAS MAIJ,

Der XVIII. Tag im April.

Zu Dun in Niederland die Beysetzung des seligen Adibaldi, dieses Closters dritten Abbtis / welcher zu Dun / mit angenommenen Ordens Kleyd / von aller Lebens Heiligkeit achtbahr / wie im gleichen / des seligen Bernardi Abbtis zu Claravall, noch zu der Zeit im Leben / fleissiger Nachfolger gewesen: Zum Abbt aber des Closters seiner Beharlichkeit erwählt / hat den seinigen vorgestanden / und mit Wort und Exempel vorgeleuchtet / hat die Heiligzehlung Bernardi, vorzeiten seines Lehr-Meisters / bey dem Römischen Pabst Alexandro dem dritten / auff alle ihm mögliche Weiß / verschafft: Aber nach vielen seiner Heiligkeit gegebenen Zeugnissen / hat er den Nachkommelingen / noch ein ewiges Zeichen seiner Heiligkeit hinterlassen / in deme mit grossem Wunder / sein heiliger Leichnam / von seinen Zeiten her / ob zwar in unterschiedlichen Orthen begraben / under dem Wasser / und mehrmahls under der Erden / oder viel mehr dem Meer-sand verborgen / bis auff diesen unsern gegenwärtigen Hundert-jährigen Gang / und das Jahr Tausent Sechshundert Vier-und-zwanzig / von aller Verwesung unverlezt beharret / auch mit unverletzten Kleydern / mit welchen sonst derselbe angelegt gewesen.

Buzius in
Chronico
Dunens.
Arnoldus
de Raiffe,
Theodo-
rus Phylas
Doctor.

In Teutschland der selige Convers-Bruder Everardus von Wunderwerken scheinbahr / welcher einen durch des Feurs-hitz zerschmolzenen und zerbrochenen erinneren Hafen mit seinem Gebett allein / erneuert / und von mehrn andern Zeichen und gottseligen Wercken berühmt / hat mit einem heiligen End geruhet: Ist bey dem Cæsario von Heisterbach im Zehenden Buch der Gespräch und Bier-zehenden Capitel / und bey Henrique auff diesen Tag Aprills gemeldet.

Cæsarius
l. 10. Dial.
cap. 14.

Zu Cisterz in Burgund / die Gedächtnuß des gottsförchtigen Vatters Jacobi des Ein-und-zwanzigsten Abbtis / dieses Orths / welcher dem gangen Orden vor-

Calenda-
ria Ordinis

gesetzt